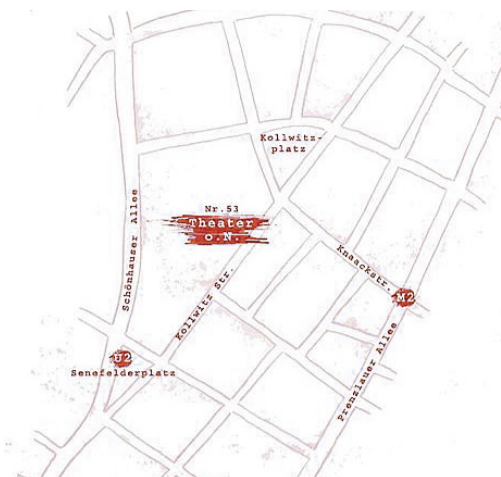


kontakt

Kollwitzstraße 53 | 10405 Berlin
 Telefon +49.(0)30.440 92 14
 info@theater-on.de | www.theater-on.de
 www.facebook.com/Theatero.N.Berlin
 U2 (Haltestelle Senefelder Platz)
 Tram M2 (Haltestelle Knaackstraße)
 Tram M10 (Haltestelle Husemannstraße)

april | mai | juni | juli
2024



www.pinguin-druck.de

Plan: Marlen Melzow | Layout: Sabine Klopffleisch

Titel: »Dschinniya. Das Wesen der Wünsche« | Foto: Hannes Raphael



karten

Onlinevorverkauf:
www.theater-on.de/tickets-service/onlinevorverkauf/
 Informationen und Anfragen,
 Kontakt für Kitas und Schulgruppen:
karten@theater-on.de



preise

Kinder- und Jugendtheatervorstellungen:
 Kinder 6,50 Euro | Erwachsene 12 Euro | ermäßigt/Kolleg*innen 8 Euro | Berlin-Pass-Inhaber*innen und ihre Kinder 3 Euro | Spendentickets inklusive Eintrittskarte 15/20 Euro
Kita- und Schulvorstellungen (nach Voranmeldung*):
 ermäßigter Eintrittspreis für Gruppen 4,50 Euro mit dem Gutschein vom JugendKulturService (JKS)/Theater der Schulen
Abendvorstellungen:
 16 Euro | ermäßigt/Kolleg*innen 11 Euro | Spendentickets inklusive Eintrittskarte 20/25 Euro | Berlin-Pass-Inhaber*innen 3 Euro
 Ab 1.4.2024 erhöhen wir unsere Eintrittspreise leicht aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen.



Das Theater o.N. wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. | Einzelne Produktionen wurden gefördert vom Fonds Darstellende Künste e.V., vom Bezirksamt Pankow, Amt für Weiterbildung und Kultur, von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

spielplan o.N.

	kita- und schulvorstellungen *	tages- und abendprogramm	aktuelle spielorte	
10 mittwoch		18:00 erzählcafé***	theater o.n.	april
11 donnerstag	10:00 *voraufführung جنية dschinnīya ab 6		theater o.n.	
12 freitag	10:00 *voraufführung جنية dschinnīya ab 6		theater o.n.	
13 samstag		16:00 premiere: جنية dschinnīya ab 6	theater o.n.	
14 sonntag		16:00 جنية dschinnīya ab 6	theater o.n.	
16 dienstag	10:00 * جنية dschinnīya ab 6		theater o.n.	
17 mittwoch	10:00 * جنية dschinnīya ab 6		theater o.n.	
20 samstag		16:00 جنية dschinnīya ab 6	theater o.n.	
21 sonntag		16:00 جنية dschinnīya ab 6	theater o.n.	
22 montag		20:00 gastspiel: bilder lernen laufen...	theater o.n.	
27 samstag		16:00 kokon ab 2	theater o.n.	
28 sonntag		16:00 kokon relaxed performance**	theater o.n.	
29 montag	10:00 * yuki onna ab 5		tanzhalle wiesenburg	
	10:00 * kokon ab 2		theater o.n.	
03 freitag	10:00 * yuki onna ab 5		theater o.n.	mai
04 samstag		16:00 yuki onna relaxed performance** ab 5	theater o.n.	
05 sonntag		16:00 yuki onna ab 5	theater o.n.	
06 montag	09:30 * us/wir/nous für jedes alter		blu:boks	
	10:30 * us/wir/nous für jedes alter		blu:boks	
08 mittwoch		18:00 erzählcafé***	theater o.n.	
15 mittwoch	10:00 * gastspiel: über überübermorgen ab 5		theater o.n.	
16 donnerstag	10:00 * gastspiel: über überüberübermorgen ab 5		theater o.n.	
23 donnerstag	10:00 * trilogie I: i...livin' space für jedes alter		theater o.n.	
24 freitag	10:00 * trilogie I: i...livin' space für jedes alter		theater o.n.	
25 samstag		16:00 trilogie II: u...sci fi für jedes alter relaxed performance**	theater o.n.	
26 sonntag		16:00 trilogie III: us/wir/nous für jedes alter	theater o.n.	
01 samstag		16:00 steinsuppe ab 4	theater o.n.	
02 sonntag		16:00 steinsuppe ab 4	theater o.n.	
03 montag	09:30 * steinsuppe ab 4		blu:boks	
	10:30 * steinsuppe ab 4		blu:boks	
04 dienstag	10:00 * steinsuppe ab 4		theater o.n.	
05 freitag		20:00 gastspiel: bilder lernen laufen...	theater o.n.	
06 samstag		20:00 gastspiel: bilder lernen laufen...	theater o.n.	
08 sonntag		14:00 erzählfestival*** fabula rasa ab 4	theater o.n.	
11 dienstag	10:00 * nachtgewächse ab 4		theater o.n.	
12 mittwoch	10:00 * nachtgewächse ab 4	18:00 erzählcafé***	theater o.n.	
15 samstag		16:00 klangquadrat 2 - 10	theater o.n.	
16 sonntag		16:00 klangquadrat 2 - 10	theater o.n.	
18 dienstag	10:00 * klangquadrat 2 - 10		theater o.n.	
29 samstag		16:00 premiere: dornröschenfeier	theater o.n.	
30 sonntag		16:00 dornröschenfeier	theater o.n.	
01 montag	09:30 * flip-flop ab 4		blu:boks	
	10:00 * dornröschenfeier		theater o.n.	
	10:30 * flip-flop ab 4		blu:boks	
02 dienstag	10:00 * dornröschenfeier	auswärts spielen: »luft« beim festiwal najmlodych in poznań (polen)	theater o.n.	
10 mittwoch		18:00 erzählcafé***	theater o.n.	

* Die Vorstellung findet statt, wenn sie von einer Kita- oder Schulklassen gebucht wird. Für Einzelpersonen sind Karten als verbindliche Reservierung buchbar über karten@theater-on.de und über den Onlinevorverkauf unter www.theater-on.de.

** »Relaxed performances« ist English und bedeutete »entspannte Aufführung«. Zu diesen Aufführungen möchten wir alle Menschen einladen, die sich in einer inklusiven Atmosphäre wohler fühlen und denen sonst oft gesagt wird, dass sie »zu laut« oder »zu unruhig« sind. Wir verlängern die Einlasszeit auf 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt Sitzkissen, aber auch Sitzsäcke. Wir geben weniger Plätze in den Verkauf als sonst üblich. Ihr könnt bei Bedarf den Saal während der Vorstellung verlassen. Das Licht bleibt gedimmt an. Damit Ihr Euch gut auf Euren Theaterbesuch bei uns vorbereiten könnt, stellen wir auf unserer Webseite detaillierte Informationen zu den einzelnen Stücken bereit – zu Inhalt, Ablauf und sensorischen Reizen.

*** Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Bitte buchen Sie dafür die Freikarten über unseren Onlinevorverkauf unter www.theater-on.de oder melden Sie sich verbindlich per E-Mail an.

Theater o.N. | Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

blu:boks | Paul-Zobel-Straße 9, 10367 Berlin-Lichtenberg

Tanzhalle Wiesenburg | Wiesenstraße 55, 13357 Berlin-Wedding



INTERNATIONAL 2024
BEGEGNUNGEN
SYMPOSIUM
FESTIVAL
11.-17. OKTOBER 2024 IN BERLIN

hochverehrtes publikum, liebe freund*innen!

Wir freuen uns in den kommenden Monaten auf drei Premieren! Den Anfang macht am 13. April جنية – »Dschinniya«. Minouche Petrusch und René Sami Salim ergründen darin das Wesen der Wünsche und laden das Publikum ein, einen jungen Musiker bei seiner Reise zu sich selbst zu begleiten. | Es folgen am 28. April die Choreografin Isabelle Schad und die Tänzerin Aya Toraiwa mit einem Tanzstück für Kinder ab 6 Jahren: »Yuki Onna – die Schneefrau«. | Am 8. Juni laden Studierende der Weiterbildung »Künstlerisches Erzählen« an der Universität der Künste Berlin Familien ein, Geschichten zum Wundern, zum Lachen und zum Mitmachen zu lauschen. | Kurz vor der Sommerpause wird dann die »Dornröschenfeier« Form annehmen. In dem Ensemblestück werden wir uns mit Erfahrungen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung beschäftigen und dafür mit Elementen aus dem Märchen und biografischem Material von Kindern und Erwachsenen arbeiten. | Zwischen den Premieren gibt es natürlich noch viel mehr – viel Spaß beim Stöbern! | Ihr und Euer Theater o.N.

Und schon mal vormerken:

Vom 11. bis 17. Oktober veranstalten wir wieder unser Festival und Symposium FRATZ International.

Trilogie I: i... livin' space Ein mobiles Musik- und Tanzspiel für jedes Alter

Wer bin ICH? | Im ersten Teil der Trilogie widmen sich Andreas und Julie einer tänzerischen und musikalischen Untersuchung unterschiedlicher Lebensräume wie Wald, Wasser und Stadt, in denen wir uns als Menschen bewegen und die uns prägen. Wer bin ICH? Ein Blätterscheln? Wassertropfen? Eine U-Bahn? Wer war schon mal am Meer und wie hört sich das Leben unter Wasser an? Bin ICH auch Natur? Gemeinsam suchen wir nach dem ICH. | Spiel: Julie Peters, Andreas Pichler | Kostüm: Veronika Pichler | Beratung: Natsuko Kono (Choreografin, Tänzerin), Konstantin Uhrmeister (Musiker, Komponist) | Foto, Design: Taadaki Kumagai | Eine Produktion von Andreas Pichler in Kooperation mit Theater o.N. | [23./24.05._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Trilogie II: u... sci fi Ein mobiles Musik- und Tanzspiel für jedes Alter

Wer bist DU? | Der zweite Teil der Trilogie setzt sich mit der Frage des Gegenübers auseinander: Wer bist DU in all diesem Wachstum, in einem Leben voller künstlicher Intelligenzen und virtuellen Welten? Manchmal bist DU mir echt Alien! Mit analogen und elektronischen Klangmaterialien sowie einer eigenen Bewegungssprache, die Tanzelemente und andere Einflüsse collagiert, schaffen Andreas und Julie ein umfangreiches Klangspektrum und laden ihr Publikum auf die Suche nach dem DU in unbekannte Galaxien ein. | Spiel: Andreas Pichler, Julie Peters | Kostüm: Veronika Pichler | Beratung: Natsuko Kono | Eine TUKI-Bühne-Produktion in Koproduktion mit dem Theater o.N. | [25.05._16:00](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Trilogie III: us/wir/nous Ein mobiles Musik- und Tanzspiel für jedes Alter

Wer sind WIR? | Die Trilogie endet mit einer interaktiven Performance von Julie und Andreas, die sich dem Thema der Verbundenheit und unseren vielfältigen Beziehungen widmet. Wer sind WIR? Wer oder was bestimmt, wer WIR sind und was uns verbindet? Die Tänzerin und der Musiker spielen zusammen, miteinander und manchmal allein. Sie spinnen einen Faden durch den Raum und schaffen gemeinsam eine Atmosphäre, die das Publikum auf die Bühne einlädt. Sie begegnen sich durch Rhythmus und Bewegung, woraus neue Bilder unserer zwischenmenschlichen Beziehungen entstehen. | Spiel: Julie Peters, Andreas Pichler | Lichtdesign: Anna Schröder | Eine Produktion von Julie Peters und Andreas Pichler in Kooperation mit Theater o.N. und unterstützt von LAKE Studios, »Unfinished Fridays – JUNIOR« | [06.05._09:30 & 10:30](#) | [Spielort: blu:boks](#) | [26.05._16:00](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Kokon ab 2

Man wähnt sich noch in einem sanften Traum, als es plötzlich ächzt und krächzt und knackt und ein geheimnisvolles Wesen – gar nicht mehr so sanft – in die Welt einbricht. Und nun? Eine Schauspielerin und ein Musiker nehmen die kleinen Zuschauenden auf eine Reise mit: von den Anfängen über verschiedene Phasen der Verwandlung zu Entfaltung und Freiheit. Fast ohne Sprache, in klaren Bildern und sinnlichen Vorgängen erkunden sie den Weg vom Traum zum Tanz. | »Es ist ein kleines, fast schon abstraktes Kunstwerk, das auch auf Erwachsene durch seine durchdachte Komposition großen Eindruck macht.« (IKARUS Jury 2011) | Spiel: Minouche Petrusch, Andreas Pichler | Regie: Ania Michaelis | Ausstattung: Martina Schulle | Nominiert für den IKARUS 2011 | [27./28.04._16:00, 29.04._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Klangquadrat Musikalische Performance 2 – 10

Wie kann man Musik sichtbar machen? Diese Frage stellten sich die Komponisten und Musiker Florian Bergmann und Benedikt Bindewald und die Spielerin Minouche Petrusch und sie erfanden ein Klangquadrat aus 3 x 3 Tönen. Auf diesem lässt sich spielen und musizieren, singen und tanzen. Folgt man den Tönen auf den Feldern, entstehen Choreografien der musizierenden Körper im Raum, sinnlich und lustig, strengen Regeln folgend und dabei immer wieder überraschend. Manchmal müssen die drei Spieler*innen sich akrobatisch verrenken, um ihre Töne zu treffen. Manchmal sind drei einer zu viel. Und am Ende weiß keiner mehr, wer eigentlich zu wem gehört. | Von und mit: Florian Bergmann (Klarinette), Benedikt Bindewald (Bratsche), Minouche Petrusch | Ausstattung: Martina Schulle | [15./16.06._16:00, 18.06._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Flip-Flop ab 2

Eine Tanzperformance von Nasheeka Nedsreal, Theater o.N. und FELD Theater
Ihr erinnert euch vielleicht nicht mehr, aber es gab einen Moment in unserem Leben, als alles neu und im Fluss war und wir die ganze Zeit damit beschäftigt waren, Beziehungen zu der Welt um uns herum aufzubauen. Kaum einen Wimpernschlag lang. Flip: Unsere Kleidung wird zum Spielzeug. Flop: Unser Körper wird zu einem Spiel. Und so erfinden wir ein ganzes Universum und experimentieren mit verschiedenen Arten des Seins, der Beziehung zueinander und zur Welt. | »Flip-Flop« ist ein szenisches Spiel mit sanftem Mut, das die Spielfreudigkeit des Publikums beflügelt und den Raum für neue Erfahrungen und Narrative öffnet. Eine Reise der Transformation zur Entdeckung einer neuen Welt und vieler Versionen des Selbst kann beginnen. | Idee, Choreografie: Nasheeka Nedsreal | Tanz: Cíntia Rangel, Guilherme Morais | Dramaturgie: Guilherme Morais | Ausgezeichnet mit dem IKARUS-Preis 2023 | [01.07._09:30 & 10:30](#) | [Spielort: blu:boks](#)

Steinsuppe Frei nach dem Kinderbuch von Anais Vaugelade ab 4

Es ist kalt und am Abend ist der alte Wolf immer noch unterwegs. Alt ist er geworden und zahnlos. Im Dorf verlangt er Einlass im ersten Haus. Das Huhn wohnt darin, öffnet die Tür einen Spalt und ist natürlich sehr erschrocken über den Besucher. Der will nur einen Topf überm Feuer, mit Wasser, um sich aus einem mitgebrachten Stein eine Suppe zu kochen. Der Stein bleibt jedoch nicht die einzige Zutat: Nach und nach liefern Huhn und die Nachbarn Ente, Schaf, Hund und Schwein ihre Ideen zu einer schmackhaften Suppe dazu und es wird ein Fest, wie sie es lange nicht gefeiert haben... | Erzählt und gespielt von Uta Lindner | Kostüm: Adelheid Wieser | [01./02.06._16:00, 04.06._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#) | [03.06._09:30 & 10:30](#) | [Spielort: blu:boks](#)

Nachtgewächse Ein Papier-, Licht- und Schattentheater ab 4

zu Vivaldis »La Notte« – in memoriam Günther Lindner
In einer Art Labor hantieren zwei Arbeiterinnen mit ihren Testfiguren, als auf einmal Seltsames passiert: Zur Musik von Vivaldis »La Notte« entfaltet sich ein phantastisches Geschehen. Es ist wie ein Sommernachtstraum. Eine Gruppe merkwürdiger, aus Papier geschnittener Gestalten betritt einen Wald. Sie schlafen ein. Sie träumen – oder passiert alles in Wirklichkeit? Ein Vöglein taucht auf, der Mond scheint, Lichter funkeln und verwandeln alles. Im Zusammenwirken von Lichtreflexionen, Musik und Projektionen entwickelt sich eine eigene Magie, die das Eintauchen in den Nachtwald für kleine und große Zuschauer*innen ermöglicht. | Idee und Figuren: Günther Lindner | Spiel: Iduna Hegen, Uta Lindner | Lichtdesign: Robert Lange | Bühne: Moosel Koch | Kostüm, Assistenz Figurenbau: Annea Lounatuori | Ton: Janne Lounatuori | Künstlerische Beratung: Werner Henrich | [11./12.06._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

FABULA RASA Ein Mini-Erzählfestival für Familien ab 4

Der Fuchs auf stillen Pfoten schleicht, um dann, was nun? Er steht und lauscht...! | Denn, es war einmal – es war keimnal: Am Samstag, dem 8. Juni, ab 14:00 Uhr könnt Ihr am Theater o.N. eine ganze, knappe Handvoll Erzählprogramme besuchen und im Vollen-Stunden-Takt Geschichten lauschen! Wir, Studierende der Weiterbildung Künstlerisches Erzählen an der Universität der Künste Berlin, laden Euch und Sie herzlich zu einem Mini-Festival für die Familie ein. Wie Perlen an der Schnur gibt es Geschichten zum Wundern, zum Lachen und zum Mitmachen! | [08.06._14:00/15:00/16:00/17:00***](#), [Vorstellungen von jeweils 30 bis 40 Minuten](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Premiere: Yuki Onna – die Schneefrau ab 5

Ein Tanzstück mit Aya Toraiwa
»Yuki Onna« ist ein japanisches Märchen und erzählt von einer geheimnisvollen Frau mit langen schwarzen Haaren, die in der Kälte des Schnees auftaucht und alle Kinder, denen sie begegnet, zum Spiel mit dem Wind einlädt. | Gemeinsam mit der japanischen Tänzerin Aya Toraiwa überarbeitet Isabelle Schad ihr Stück »FUR«, in dem die Tänzerin vom Fell ihres schwarzen langen Haars bedeckt ist, zu einem poetischen Stück für Kinder ab 5 Jahren. Dabei werden bildkräftige Auszüge aus dem Märchen als Voice-over einbezogen, die Bühne in eine weiße Schneelandschaft verwandelt und Wirklichkeit, Poesie und Fantasy miteinander verbinden. | Inspiriert von den Filmen Akira Kurosawas und basierend auf Aya Toraiwas profunder Kenntnis des japanischen Mythos von Yuki Onna entwickelt sich ein märchenhaftes Bühnenerlebnis für alle Generationen. | Konzept, Choreografie: Isabelle Schad | Co-Choreografie, Tanz: Aya Toraiwa | Lichtdesign, Technische Leitung: Bruno Pocheron, Madison Pomarico | Komposition, Sound: Damir Simunovic | Produktionsleitung: Heiko Schramm | Beratung junges Publikum: Dagmar Domrös | Eine Produktion von Isabelle Schad | Koproduktion mit Toiha Theater Salzburg | In Kooperation mit Tanzhalle Wiesenburg und Theater o.N. | Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Berlin | [Premiere: 28.04._16:00, 29.04._10:00*](#) | [Spielort: Tanzhalle Wiesenburg](#) | [03.05._10:00*, 04./05.05._16:00](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Gastspiel Über Überüberübermorgen Eine Science-Fiction-Zeitreise ab 5

»Über Überüberübermorgen« ist eine Zeitreise mit viel Magie, voller knalliger Kostüme, überbordendem Bühnenbild und lustigen Wesen, die halb Mensch, halb Tier sind. | Die Zukunft ist gleich um die Ecke! Aber wie soll sie aussehen? Wird es mehr Natur in den Städten geben? Mehr Gespräche zwischen Menschen und Tieren? Zusammen mit den Tänzerinnen Leah und Cathy reist das Publikum in vergangene und zukünftige Universen. Dabei erkunden sie, was passiert, wenn man die Reihenfolge der Dinge ändert. Gemeinsam mit den Zuschauer*innen denken sie nach über unsere Beziehung zur Zeit und schlagen eine Solarpunk-Zukunft vor. | Choreografie: Cécile Bally, Cathy Walsh | Performance: Cathy Walsh, Leah Katz | Musik, Sound: Steve Heather | Technische Leitung, Licht: Claire Terrien | Bühne: Yoav Admoni | Kostüm: Lea Kieffer | Öffentlichkeitsarbeit, Produktionsleitung: Frauke Niemann | Eine Produktion von Cécile Bally & Cathy Walsh in Koproduktion mit FELD Theater und in Kooperation mit Theater o.N. Berlin | [15./16.05._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Premiere: جنية Dschinniya Das Wesen der Wünsche ab 6

Gold! Macht! Brautwurst! Was passiert, wenn eine Dschinniya – ein weiblicher Flaschengeist – aus der arabischen Wüste ausbricht und nicht mehr jeden Wunsch erfüllen möchte?! Was brauche ich überhaupt im Leben, was wünsche ich mir sehnlichst, und was soll und darf auch nur ein Wunsch bleiben? Stück für Stück füllt sich der Bühnenraum mit Geschichten, Liedern und Wünschen. Mittendrin sitzt das Publikum in dieser wachsenden Installation und begleitet einen jungen Musiker bei seiner Reise zu sich selbst – immer dabei eine eigenwillige Dschinniya, die ihn und das Publikum inspiriert, tief in sich hinein zu horchen – in das eigene Reich der Wünsche und Träume. | Idee, Spiel: Minouche Petrusch | Musik, Spiel: René Sami Salim | Ausstattung, Kostüm: Marie Akoury | Produktionsleitung, Dramaturgie: Hannes Raphael | Besonderer Dank gilt Nora Amin, Edgardo Gomez, Karoline Heyde, Tilo Kabel, Katja Kantenich, Michaela Millar, Tina Schulle | Eine Produktion von Minouche Petrusch in Kooperation mit Theater o.N. | Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR | [Voraussichtliche Vorstellungen: 11./12.04._10:00*, Premiere: 13.04._16:00, 14.04._16:00, 16./17.04._10:00*, 20./21.04._16:00](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Premiere: Dornröschenfeier (Arbeitstitel)

Im März beginnt das Theater o.N. die Proben zu einem multisensorischen Theaterstück, das sich ausgehend vom Märchen »Dornröschen« mit Erfahrungen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung beschäftigt. Die dafür ausgehende vom Ensemble mit Elementen aus dem Märchen und biografischem Material von Kindern und Erwachsenen. | Sobald die Premiere näher rückt, wird es mehr Informationen auf der Website des Theater o.N. geben zum Stück, der Altersempfehlung und Barrierefreiheit. | Von und mit: Dagmar Domrös, Cindy Ehrlichmann, Iduna Hegen, Uta Lindner, Doreen Markert, Michaela Millar, Julie Peters, Andreas Pichler, Hannes Raphael, Lena Schaitz, Vera Strobel | Gefördert durch die Einzelprojektorföderung der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Berlin | [Premiere: 29.06._16:00, 30.06._16:00, 01./02.07._10:00*](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Gastspiel Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt

Ein daumenkinografischer Abend von und mit Volker Gerling
Volker Gerling hält den Zauber des Flüchtlings, beinahe Unsichtbaren fest. Seine Momentaufnahmen sind poetische Wimpernschläge von exakt 12 Sekunden. Gerling ist 5.500 Kilometer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz gewandert und dokumentiert mit seiner Kamera Kleinode wundersam unscheinbarer Begegnungen in Form fotografischer Daumenkinos. Zu sehen sind neben Gerlings neuesten Daumenkinos auch Daumenkinos seiner früheren Wanderschaften. | Das Stück »Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt« wurde an Theaterfestivals in 30 Ländern auf vier Kontinenten eingeladen und erhielt beim Fringe Theaterfestival Edinburgh 2015 den renommierten Total Theatre Award. | »Nicht die Daumenkinos per se sind es, die den Betrachter fesseln, sondern die Geschichten dahinter. Gerling ist ein brillanter Erzähler.« (Theater der Zeit) | »Stillere, schlichtere und schöner kann Kunst nicht sein.« (Tagesanzeiger Zürich) | [22.04._20:00, 05./06.06._20:00](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)

Erzählcafé für Erwachsene

Wir glauben an die Besonderheit jedes Menschen, jeder Biografie, und schaffen einen geschützten Raum, der es erlaubt, diese zu erzählen und von Interessierten gehört zu werden. | Die Idee ist es, für Menschen, über die vorrangig nur gesprochen wurde, einen Ort zu schaffen, in dem sie frei und geschützt aus ihrem Leben erzählen können. Gleichzeitig soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden, an dem sie von Interessierten aus dem eigenen Leben zu berichten. In der zweiten Stunde hat die Zuhörerschaft die Möglichkeit, Nachfragen zu dieser biografischen Erzählung zu stellen. | Moderation: Erzählcafé Berlin e.V. – Conny Bredereck, Marcel Deiß, Sina Carla Chikar, Yaser Mohammad | [10.04._18:00***, 08.05._18:00***, 12.06._18:00***, 10.07._18:00***](#) | [Spielort: Theater o.N.](#)